

Das Salzburg Museum

Salzburg im Gedächtnis. Gegenwart im Blick.

Seit fast 200 Jahren bewahrt, erforscht und vermittelt das Salzburg Museum die Kunst- und Kulturgeschichte von Stadt und Land Salzburg. Heute ist es weit mehr als ein historisches Gedächtnis: Als Forschungsinstitution, Bildungsort und gesellschaftliches Forum verbindet es das kulturelle Erbe Salzburgs mit den Fragen der Gegenwart.

1834 gegründet, zählt das Salzburg Museum zu den traditionsreichsten Museen Österreichs. Seine rund 750.000 Objekte spannen einen Bogen von der Urgeschichte bis zur Gegenwart. Die Sammlungen umfassen unter anderem Archäologie, Kunst, Grafik und Fotografie, Angewandte Kunst und Alltagskultur, Volkskunde, Spielzeug, Musikinstrumente, Münzen sowie Handschriften und Druckwerke. Ein stetig wachsender Teil der Bestände ist über die Sammlung Online öffentlich zugänglich.

Ein Museum – viele Perspektiven

Das Salzburg Museum ist ein Netzwerk spezialisierter Häuser – und dies an den schönsten Orten Salzburgs. Sein Haupthaus, die Neue Residenz am Mozartplatz, wird derzeit umfassend erneuert. Die Orangerie Salzburg – Panorama | Welterbe verbindet das berühmte Sattler-Panorama mit der Geschichte und Bedeutung des UNESCO-Welterbes. Das Spielzeug Museum macht Spiel- und Alltagskultur erfahrbar; Festungsmuseum, Domgrabungsmuseum und Volkskunde Museum erschließen zentrale Kapitel der Salzburger Geschichte und Lebenswelt. Das Keltenmuseum Hallein widmet sich der Archäologie des Dürrnbergs und der Geschichte Halleins, das Stille Nacht Museum Hallein der Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des weltberühmten Liedes. Mit Sound of Music Salzburg kommt seit September 2026 ein weiterer Standort hinzu.

Wissen schaffen – Zugänge öffnen

Forschen, Sammeln, Bewahren und Vermitteln greifen im Salzburg Museum unmittelbar ineinander. Die Bestände werden wissenschaftlich erschlossen, konserviert, restauriert und digitalisiert. Forschungsprojekte und Kooperationen mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern schaffen neues Wissen, das in Ausstellungen, Publikationen und digitale Angebote einfließt.

Gleichzeitig versteht das Museum Innovation als wesentlichen Teil seiner Arbeit. Innovative Ausstellungskonzepte, digitale Anwendungen, partizipative Ansätze und vielfältige Vermittlungsformate eröffnen neue Perspektiven auf historische Objekte und Themen. Führungen, Workshops und Bildungsprogramme richten sich an Schulen und Kindergärten ebenso wie an Familien, Erwachsene und unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen.

Museum als gesellschaftlicher Raum

Als öffentliche Kultur- und Bildungseinrichtung will das Salzburg Museum Teilhabe ermöglichen, unterschiedliche Perspektiven sichtbar machen und gesellschaftlichen Dialog fördern.

Barrierefreiheit, Diversität, Nachhaltigkeit und digitale Zugänglichkeit sind dabei zentrale Handlungsfelder.

Das Museum versteht Geschichte nicht als abgeschlossene Vergangenheit, sondern als Ressource für die Gegenwart: Was erzählt Salzburg über sich selbst? Was wurde bewahrt – und was übersehen? Welche Geschichten brauchen heute neue Perspektiven? Das Salzburg Museum verbindet historische Erfahrungen mit gegenwärtigen Fragen, macht unterschiedliche Perspektiven sichtbar und schafft Raum für Austausch. So wird das kulturelle Erbe Salzburgs nicht nur bewahrt, sondern immer wieder neu gelesen und für die Zukunft fruchtbar gemacht

Key Facts

Gegründet: 1834

Sammlung: rund 750.000 Objekte

Zeitraum: Urgeschichte bis Gegenwart

Aufgaben: Sammeln · Bewahren · Forschen · Vermitteln

Standorte: Salzburg und Hallein

Online: Sammlung Online mit mehr als 220.000 digital zugänglichen Objekten

Träger: Stadt und Land Salzburg, paritätisch

Betriebs- und Geschäftsführung: Salzburg Museum GmbH

Pressekontakt

Salzburg Museum

Cay Bubendorfer

presse@salzburgmuseum.at

+43 662 620808-777

+43 664 8524380

www.salzburgmuseum.at